

Planstelle Gymnasium Bayern bei München tauschen

Beitrag von „kecks“ vom 15. Januar 2017 11:46

...das wäre ein sehr optimistischer plan. 1) fraglich, ob die teilzeit durchgeht ohne familienpolitische gründe und so, 2) billiges wg-zimmer und münchen ist ein zweiter sechser im lotto, da müsste das glück schon hold oder die kontakte sehr gut sein (20qm wg kosten hier gern 500-800 warm/monat) oder man sucht im südöstlichen umland, da ist es sehr ländlich und viel günstiger, dazu die fahrtkosten, die jetzt nicht mehr erstattet werden vs. im ref und dann noch der freie tag gerade am freitag - eher unwahrscheinlich. oft ist der freie tag mitten in der woche. und weniger geld durch reduzierung. vollzeit: 3000 netto, minus wohnungskosten nürnberg, minus wohnungskosten münchen, minus fahrtkosten, minus krankenkasse...

trotzdem: ich würde annehmen. viel arbeiten wirst du im ersten jahr überall, am gym wie an gs (da noch mehr, da du hierfür null ausgebildet bist), das ist als lehrer so. wenn du weiterhin lehrer sein willst in bayern: sag zu!

edit: ich kann dich sehr gut verstehen. ich hätte bei einer planstelle in der pampa am ende der welt in bayern ebenfalls schlicht abgesagt, auch wenn ich die einzige aus dem seminar bin, die eine angeboten bekommt. da will ich nicht leben, das passt nicht zu mir. dann eben nicht. man verhungert als akademiker in oberbayern i.a. eher nicht. ich hatte aber glück, es wurde dann die stadt. münchen-nürnberg ist nicht die welt, mit dem zug unter zwei stunden, plus gute versetzungsaussichten, da ja großes einzugsgebiet in nürnberg, also potentiell mehr schulen, an die du wechseln könntest, anders als bei den meisten wechselwünschen aus muc in die walachei. insofern: sag zu!